

GEWOBAU

Zu Hause in Neu-Isenburg

Energieeinsparung durch die GEWOBAU

Die GEWOBAU Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Neu-Isenburg (GEWOBAU) ist die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Neu-Isenburg mit einem eigenen Bestand von ca. 2.500 Wohnungen in Neu-Isenburg.

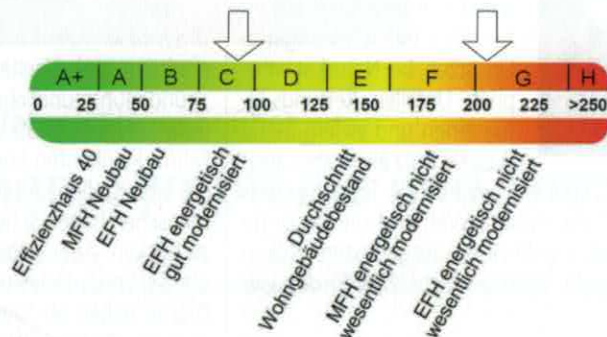
Der Geschäftsführer, Herr Stephan Burbach, hat dieses Jahr bereits den achten Energiebericht veröffentlicht. Er dient der Analyse des Energieverbrauchs der Häuser und der Planung zukünftiger Modernisierungen. Wie bereits in den Vorjahren konnte die GEWOBAU aufgrund eines umfangreichen Modernisierungsprogramms eine weitere Einsparung von Energie bewirken. Der klimabereinigte Ver-



so dass eine Vergrößerung um rund 4,5 m² auf 7 m² je Balkon erreicht werden konnte, über die sich die Mieter freuen.



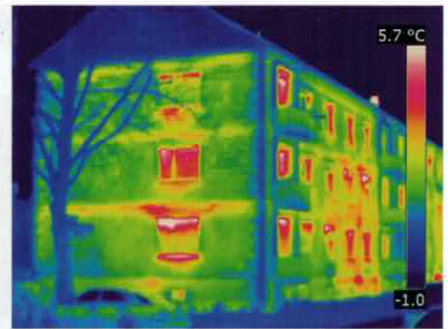
Im Jahr 2012 betrug der Energiekennwert vor der Modernisierung 204,34 kWh/m² Gebäudenutzfläche jährlich. Für das Jahr 2015 reduzierte er sich auf 87,06 kWh/m² Gebäudenutzfläche im Jahr, dies entspricht einer Reduzierung um 57%.



Der Verbrauch lag im Jahr 2012 bei 312.702 kWh. Im Jahr 2015 wurden 29,27 Tonnen Holz-Pellets benötigt, umgerechnet in den Energieträger Gas entspricht dies einem Verbrauch von 140.496 kWh und im Jahresvergleich von 2012 zu 2015 einer Senkung um 55%.

Thermographien

Vor und nach der Anbringung des Wärmedämmverbundsystems wurden thermographi-



sche Aufnahmen angefertigt. Der Vergleich zeigt erhebliche Unterschiede. Zunächst sieht man das Bild, das vor der Modernisierung aufgenommen wurde. Gut zu erkennen sind die Wärmeverluste des Gebäudes ohne Wärmedämmung. Zu sehen sind die Mauersteine und Fugen, da diese unterschiedliche Wärmeleitfähigkeiten haben. Die betonierten Geschosdecken leiten die Wärme über die Fußböden bzw. Decken ebenfalls nach außen ab, was man daran erkennen kann, dass diese wärmere Oberflächentemperaturen haben. Der unbeheizte Giebelbereich wird erwartungsgemäß kalt dargestellt.



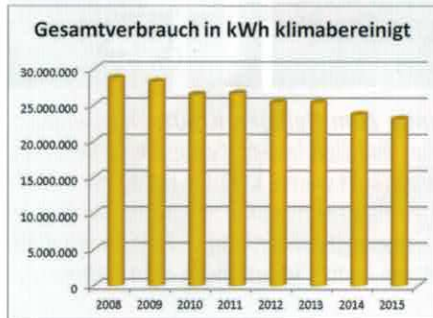
Ein gänzlich anderes Bild zeigt sich ein Jahr später. Der Wärmeabfluss über die Gebäudehülle ist stark reduziert und es sind keine Wärmebrücken mehr vorhanden. Die Oberflächentemperaturen aller äußeren Gebäudeteile befinden sich im blauen, kalten Temperaturbereich.

Maßnahmen im Jahr 2016

Auch in diesem Jahr werden die intensiven Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen fortgesetzt. Es werden 19 Häuser mit insgesamt

162 Wohnungen für rund 7,7 Millionen Euro modernisiert. Diese Modernisierungen werden zu einer weiteren Energieeinsparung beitragen, über die im nächsten Jahr im Energiebericht für das Jahr 2016 berichtet werden wird.

Informieren Sie sich in der Geschäftsstelle der GEWOBAU in der Frankfurter Straße 139 in Neu-Isenburg, im Internet unter www.gewobau-ni.de oder telefonisch unter: (06102) 7893-0.



brauch von Gas, Strom, Holzpellets und Öl konnte von 23.682.663 kWh im Jahr 2014 auf 23.072.968 kWh im Jahr 2015 reduziert werden. Es sind also 609.695 kWh weniger verbraucht worden. Verglichen mit dem Jahr 2008 konnte 2015 der klimabereinigte Verbrauch um 5.688.860 kWh und die klimaschädliche CO₂-Emission um 1.405 Tonnen gesenkt werden.

Diese beeindruckende Einsparung von rund 20 % im Jahr 2015 gegenüber 2008 ist das Ergebnis einer konsequenten Durchführung von Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen in und an den Häusern.

Beispiel einer abgeschlossenen Energiesparmaßnahme

Am Beispiel der Modernisierung der Häuser Kantstraße 11 und Körnerstraße 38 + 40 zeigen sich nachfolgend die positiven Auswirkungen der Modernisierung und Wärmedämmung im Jahr 2013.

Die bestehenden Balkone wurden abgerissen und neue, größere Vorstellbalkone angebaut,